

## **Generalversammlung Alterszentrum am Buechberg AG**

«Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen». Mit diesen Gedanken von Aristoteles begann die Präsidentin des Verwaltungsrates, Edith Saner, ihren Jahresbericht. Präsidentin und Geschäftsleiter Thomas Rohrer blicken auf ein herausforderndes Jahr mit wiederkehrenden Covid-Massnahmen, vielen Krankheitsfällen und einer grossen Zahl an Einsätzen mit Temporär-Personal zurück. Das Team leistete auch unter diesen erschwerten Bedingungen hervorragende Arbeit und zeigte die bewundernswerte Bereitschaft auszuweichen, für die anderen da zu sein und einen guten Job zu leisten. Der Wettbewerb um qualifizierte Arbeits- und Fachkräfte spitzt sich von Jahr zu Jahr zu und auch hier müssen die Segel im Rekrutierungsmanagement neu und anders gesetzt werden. Infolge Pensionierung musste der Bereich Hotellerie neu besetzt werden. Die Nachfolgerin, Denise Schmidmaier, kann auf einem sehr guten Fundament aufbauen. Ebenso hat der Bereich Pflege mit Simon Paul Kleiner einen neuen Leiter erhalten.

Sorgen bereiten die zunehmend steigenden Einkaufspreise und Löhne bei gleichbleibenden, stagnierenden Einnahmen durch die tief angesetzten Pflegenormkosten. Zu diesem Thema ist der Gesundheitsverband vaka zusammen mit der Vereinigung der Gemeindeammänner und dem Departement Gesundheit und Soziales in aktivem Austausch. Nach wie vor setzen sich Verwaltungsrat und Geschäftsleitung mit der zukunftsgerichteten Wohnform «Wohnen mit Dienstleistungen» auseinander. Der Verwaltungsrat hofft, dass im nächsten Jahr bekannt wird, wie der Wind weht und wie die Segel gesetzt werden müssen.

Die Teuerung, die hohen Energiepreise sowie der verstärkte Beizug von temporären Fachkräften haben sich auch auf das Jahresergebnis ausgewirkt. Trotz guter Belegung der Betten resultierte ein negatives Jahresergebnis. Diese Tendenz darf sich in den kommenden Jahren nicht fortsetzen, denn im bald 50-jährigen Alterszentrum werden grössere Umbauten und Renovationen notwendig.

2022 wurde sowohl eine Angehörigen- als auch eine Bewohnerumfrage durchgeführt. Die Ergebnisse beider Befragungen sind sehr positiv ausgefallen. Im Weiteren haben die Aktionäre einer Totalrevision der Statuten zugestimmt. Diese wurde hauptsächlich notwendig infolge der vom Bundesparlament 2020 beschlossenen Aktienrechtsrevision.

Mit dem Hinweis auf das am 29. September 2023 stattfindende alljährliche Buechbergfäscht schloss die Präsidentin die 10. Generalversammlung der Alterszentrum am Buechberg AG, Fislisbach.